



Dr. Frank Eggelmeyer - Jan Flatemersch – Eduard Debletz

Lohbecker Straße 9

49593 Bersenbrück

Aufnahmeschein und Behandlungsvertrag für stationäre Behandlung und/oder Operation

Name, Vorname:
.....

- Tierhalter/Eigentümer
 in Vertretung des Tierhalters

Tierhalter:

Anschrift:
.....

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Patient

Tierart:

Rasse:

Name:

Geschlecht: Kastriert.:

Alter/Geb.-datum:

Kennzeichnung:

Durchgeführte Impfungen:
.....

Medikamentelle Vorbehandlung, bzw. Dauermedikation:
.....
.....

Sonstige Vorerkrankungen oder Operationen:
.....
.....

Es besteht die Möglichkeit, vor der Narkose eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchzuführen. Diese Untersuchung kann helfen, das Narkoserisiko abzuschätzen und damit zu verringern.

- Ich wünsche eine prä-operative Blutuntersuchung
- Ich wünsche ausdrücklich **keine** Blutuntersuchung und bin über die Risiken aufgeklärt

Zwischen dem Unterzeichner/Tierhalter und der Praxis wird folgender Behandlungsvertrag (Dienstvertrag) geschlossen:

Grund der stationären Aufnahme/vorgesehene Operation/Eingriff/Behandlung:
.....
.....

Die Praxis verpflichtet sich, das Tier so zu behandeln, wie es der tierärztlichen Kunst und Wissenschaft entspricht.

Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis zur Durchführung der notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen einschließlich der Narkose. Über das Narkoserisiko ist er von einem Tierarzt der Praxis aufgeklärt worden. Während der Narkose werden Atmung, Herz und Kreislauf ständig überwacht. Dennoch lässt sich das Risiko eines Zwischenfalls nie völlig ausschließen. Es ist jedoch gering. Auch bei jeder Operation besteht ein gewisses Risiko und nicht jede Komplikation, z. B. eine Störung der Wundheilung, kann sicher ausgeschlossen werden. Der Erfolg eines operativen Eingriffes kann nicht garantiert werden.

Um eine optimale, aseptische Vorbereitung des Operationsgebietes zu erreichen, werden die Haare im Operationsbereich geschoren und die Haut dort gereinigt und desinfiziert.

Vor der Operation ist zu beachten:

- Hunde und Katzen müssen nüchtern sein. Füttern Sie am Vortag nicht mehr nach 18:00 Uhr.
- Trinken darf Ihr Tier bis zu 2 Stunden vor der Operation. Heimtiere, Vögel und Reptilien müssen ohne Beschränkung fressen und trinken.
- Führen Sie Ihren Hund auf dem Weg zur Klinik noch einmal aus, damit sich Ihr Vierbeiner lösen kann. Ein stark kotgefüllter Darm oder eine volle Harnblase können bei einer Bauchoperation die Sicht zum Wesentlichen versperren und das Operationsfeld einschränken. Außerdem ist es für Ihr Tier körperlich und psychisch angenehmer, wenn es in der Aufwachphase nach der OP nicht dringend raus muss und seine Notdurft womöglich nicht einhalten kann.
- Sollte sich am Zustand des Tieres seit der letzten Untersuchung etwas geändert haben, teilen Sie uns das bitte unbedingt mit.

Nach der Operation ist zu beachten:

- Ihr Tier darf nach der Narkose/OP für einen gewissen Zeitraum nicht fressen und trinken. Die Einzelheiten werden bei Abholung Ihres Tieres besprochen.
- Die notwendige Nachbehandlung Ihres Tieres wird mit Ihnen besprochen.
- Ihr Tier darf **nicht** an der Operationswunde lecken oder kratzen. Gegebenenfalls muss ein Leckschutz getragen werden.
- 10-14 Tage nach dem Eingriff werden ggf. die Fäden gezogen.
- Bei auftretenden Problemen melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Unter Ausnutzung der anstehenden Narkose können wir Ihnen folgende Zusatzleistungen anbieten:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Krallen kürzen | <input type="checkbox"/> Zahnsteinentfernung |
| <input type="checkbox"/> Kennzeichnung mit Mikrochip | <input type="checkbox"/> Analdrüsen entleeren und ggf. spülen |
| <input type="checkbox"/> Ohren säubern/spülen | <input type="checkbox"/> Orthopädische Röntgenaufnahmen (z.B. HD, ED) |
| <input type="checkbox"/> Anderes | |

Der Unterzeichner verpflichtet sich das Praxispersonal von Untugenden seines Tieres, wie z. B. Bissigkeit, in Kenntnis zu setzen.

Der Unterzeichner nimmt zur Kenntnis, dass Besuche von stationären Patienten aus veterinärmedizinischen und organisatorischen Gründen nicht möglich sind.

Datum, Unterschrift Tierhalter/Vertreter

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)